

Anfrage der CDU-Ratsfraktion öffentlich		Datum 30.04.2024	Nummer F0152/24
Absender CDU-Ratsfraktion			
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 02.05.2024	
Kurtzitel Berliner Kissen auf dem Breiten Weg			

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

mit Verwunderung habe ich am 23.04.2024 in der Volksstimme einen Artikel zu einem Antrag der Fraktion „Grüne/Future!“ gelesen:

Ich stelle fest, dass der Antrag der Fraktion „Grüne/Future!“ – „Breiter Weg - Verkehrssicherheit erhöhen, Lärmbelästigung reduzieren“ (A0018/24) in der Sitzung des Magdeburger Stadtrates am 15. Februar 2024 zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen wurde.

Obwohl der Antrag zunächst nur zur Diskussion in die Ausschüsse verwiesen worden war, hat Magdeburgs Verkehrsbeigeordneter Jörg Rehbaum nun schon die Umsetzung der Maßnahme angekündigt. Demnach soll der Einbau der Tempokissen (...) erfolgen. (...) *„Direkt im Anschluss an die Baumaßnahme werden die Berliner Kissen montiert“, informiert der Verkehrsbeigeordnete.* Die entsprechende Stellungnahme hat die Nummer S0165/24.

Daher frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Wie erfolgte die Herleitung durch die Verwaltung, dass die Berliner Kissen besser sind als andere Varianten (z.B. Flüsterasphalt), um die Lärmbelästigung zu reduzieren?
2. Mediale Berichte lassen die Vermutung zu, dass bei dem Überfahren der Kissen die Geräuschkulisse zwischen 85 und 95 Dezibel liegt. Welche Abwägungen gab es seitens der Verwaltung, die zum Ergebnis führen, dass die Berliner Kissen den Geräuschpegel deutlich reduzieren? Auf welche Ergebnisse und Studien beruft sich die Verwaltung bei dieser Abwägung?

Ich bitte um eine mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme innerhalb der vorgegebenen Frist nach § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg. Ich bitte um kurze Benachrichtigung, wenn diese Frist nicht eingehalten werden kann.

Bernd Heynemann
Stadtrat der CDU-Ratsfraktion